

Teil-Jahresabschlussbericht 2019

Bereich: 8 Soziales, Migration und Integration

Gruppe 81 Integrationsarbeit

Produktdefinition

Verantwortlich:

8, Wiebke Gehrke,

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
Spitzenkennzahl	45,61	57,71	63,29	5,58	63,94	-0,65
Deckungsgrad	30,09 EUR	22,40 EUR	15,93 EUR	-6,47 EUR	16,58 EUR	-0,65 EUR
Zuschuss je Einwohner						

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.723.942,34	1.990.565,79	1.724.566,07	-265.999,72	1.751.565,79	-26.999,72
3 + Sonstige Transfererträge	95.059,69	179.000,00	181.508,18	2.508,18	179.000,00	2.508,18
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	242,78	4.000,00	523,14	-3.476,86	1.000,00	-476,86
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	69.875,54	150.000,00	180.206,54	30.206,54	283.000,00	-102.793,46
7 + Sonstige ordentliche Erträge	53,35	0,00	457,14	457,14	0,00	457,14
10 = Ordentliche Erträge	1.889.173,70	2.323.565,79	2.087.261,07	-236.304,72	2.214.565,79	-127.304,72
11 - Personalaufwendungen	1.347.845,14	1.284.878,80	1.280.881,62	-3.997,18	1.284.878,80	-3.997,18
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	340.642,57	126.800,00	101.216,44	-25.583,56	51.800,00	49.416,44
14 - Bilanzielle Abschreibungen	25.208,44	50.239,64	24.839,99	-25.399,65	50.239,64	-25.399,65
15 - Transferaufwendungen	1.426.043,35	1.625.500,00	942.900,82	-682.599,18	1.155.500,00	-212.599,18
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.097,83	51.050,00	59.992,41	8.942,41	33.050,00	26.942,41
17 = Ordentliche Aufwendungen	3.196.837,33	3.138.468,44	2.409.831,28	-728.637,16	2.575.468,44	-165.637,16
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.307.663,63	-814.902,65	-322.570,21	492.332,44	-360.902,65	38.332,44
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.307.663,63	-814.902,65	-322.570,21	492.332,44	-360.902,65	38.332,44
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26 = Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.307.663,63	-814.902,65	-322.570,21	492.332,44	-360.902,65	38.332,44
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	945.003,11	888.131,38	888.131,38		888.131,38	
29 = Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-2.252.666,74	-1.703.034,03	-1.210.701,59	492.332,44	-1.249.034,03	38.332,44

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
Investitionstätigkeit						
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19 aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	100,00	100,00	0,00	100,00
23 Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	100,00	100,00	0,00	100,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit						
26 für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.586,23	70.000,00	25.591,01	-44.408,99	20.000,00	5.591,01
30 Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	23.586,23	70.000,00	25.591,01	-44.408,99	20.000,00	5.591,01
31 Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-23.586,23	-70.000,00	-25.491,01	44.508,99	-20.000,00	-5.491,01

Bereich: 8 Soziales, Migration und Integration

Gruppe: 81 Integrationsarbeit

Leistung 8101 Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern**Produktdefinition****Kurzbeschreibung:****A) Unterbringung und Betreuung**

- Planen und Vorhalten städtischer Wohnunterkünfte auf der Grundlage des Migrations- und Integrationskonzeptes
- Aufnahme und Unterbringung von zugewiesenen Zuwanderern (nach Flüchtlingsaufnahme- und Aufenthaltsgesetz)
- Einrichtung, Betrieb und Instandhaltung der städtischen Wohnunterkünfte
- Sozialarbeiterische Begleitung und Beratung mit dem Ziel der Orientierung und Verselbständigung

B) Offene Beratung, stadtteilbezogene Kooperation, Projekte

- Stadtteilorientierte, offene, zum Teil muttersprachliche Beratung (türkisch, russisch, polnisch, englisch, arabisch) in Zuwanderungsfragen
- Integrationsfördernde, stadtteilorientierte Kooperation mit Einrichtungen, Wohlfahrtsverbänden, Vereinen, Kirchen (etc.) sowie Projektarbeit
- Förderung von integrationsbezogenem bürgerlichen Engagement

C) Umsetzung des Migrations- und Integrationskonzeptes

- Netzwerkmanagement

Verantwortlich:

8, Christa Heufes,

Auftragsgrundlagen:

FlüAG, AufenthG, IntegrationsG, AussiedlerAufenthaltsG, ZuwanderungsG, MIK der Stadt Rheine

Ziele:

- A) Es stehen ausreichend städtische Wohnunterkünfte zur Verfügung. Die zugewiesenen Zuwanderer werden zur Orientierung, Aktivierung und Inangasetzung des Integrationsprozesses individuell sozial betreut.
- B) Es stehen sich am Bedarf orientierte offene Beratungsstunden in den Stadtteilbüros zur Verfügung. Die integrationsbezogene Projektarbeit im Sozialraum wird intensiviert.
- C) Das Netzwerkmanagement wirkt auf eine Umsetzung der im Migrations- und Integrationskonzept definierten Leitziele, Handlungsziele und Maßnahmen hin und fördert ein abgestimmtes und vernetztes Denken und Handeln der Akteure der Integrationsarbeit.

Zielgruppen:

Bürger/-innen mit und ohne Migrationshintergrund, Zugewiesene Zuwanderer

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
Spitzenkennzahl						
A) Anzahl Wohnungen zum Stichtag 31.12.	166	176	148	-28	176	-28
A) Anzahl der zu betreuenden zugewiesenen Zuwanderer in städt. Wohnungen zum Stichtag 31.12.	559	600	446	-154	600	-154
A) Verhältnis zu betreuende zugewiesene Zuwanderer in städt. Wohnungen zu Einwohnern in Rheine in %	0,75	0,8	0,56	-0,24	0,8	-0,24
B) Anzahl der ehrenamtlichen tätigen Personen	119	115	120	5	115	5
B) Anzahl der Kurse der Sprachoffensive	28	26	55	29	26	29
Deckungsgrad	19,81	55,55	58,2	2,65	55,07	3,13
Zuschuss je Einwohner	26,48 EUR	13,05 EUR	11,59 EUR	-1,46 EUR	12,75 EUR	-1,16 EUR

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	480.359,03	1.086.720,95	1.069.724,85	-16.996,10	1.027.720,95	42.003,90
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	149.000,00	149.128,66	128,66	149.000,00	128,66

5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	242,78	4.000,00	523,14	-3.476,86	1.000,00	-476,86
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.086,77	0,00	7.445,66	7.445,66	0,00	7.445,66
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	47,22	0,00	368,48	368,48	0,00	368,48
10	= Ordentliche Erträge	489.735,80	1.239.720,95	1.227.190,79	-12.530,16	1.177.720,95	49.469,84
11	- Personalaufwendungen	1.147.501,09	1.087.167,55	1.085.194,93	-1.972,62	1.087.167,55	-1.972,62
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	337.638,72	126.800,00	98.543,08	-28.256,92	51.800,00	46.743,08
14	- Bilanzielle Abschreibungen	24.800,40	46.318,35	24.360,38	-21.957,97	46.318,35	-21.957,97
15	- Transferaufwendungen	12.300,00	84.000,00	2.002,00	-81.998,00	84.000,00	-81.998,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	54.026,36	45.900,00	56.870,09	10.970,09	27.900,00	28.970,09
17	= Ordentliche Aufwendungen	1.576.266,57	1.390.185,90	1.266.970,48	-123.215,42	1.297.185,90	-30.215,42
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.086.530,77	-150.464,95	-39.779,69	110.685,26	-119.464,95	79.685,26
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.086.530,77	-150.464,95	-39.779,69	110.685,26	-119.464,95	79.685,26
25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-1.086.530,77	-150.464,95	-39.779,69	110.685,26	-119.464,95	79.685,26
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	895.692,98	841.453,21	841.453,21		841.453,21	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-1.982.223,75	-991.918,16	-881.232,90	110.685,26	-960.918,16	79.685,26

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
19	aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0,00	100,00	100,00	0,00	100,00
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	100,00	100,00	0,00	100,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	23.564,33	70.000,00	25.257,95	-44.742,05	20.000,00	5.257,95
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	23.564,33	70.000,00	25.257,95	-44.742,05	20.000,00	5.257,95
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-23.564,33	-70.000,00	-25.157,95	44.842,05	-20.000,00	-5.157,95

Produkt 8101 – Unterbringung, Beratung und Begleitung von Zuwanderern

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung +2,65

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -1,46

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 111 TEUR

- Mindererträge: 12.530 Euro
- Minderaufwendungen: 123.215 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 17 TEUR

Das Land hat die Integrationspauschale an die Kommunen weitergegeben. Hierbei handelt es sich um Gelder, die das Land für Integrationsaufgaben vom Bund erhalten hat. Für die Stadt Rheine macht das eine Summe in Höhe von 940.134 Euro aus, welche unter dem Haushaltsansatz von 998.000 Euro geblieben ist. Somit sind Mindererträge in Höhe von knapp 58 TEUR zu verzeichnen.

Von der Landeserstattung für die in Rheine lebenden Asylbewerber sind 3,83% als Betreuungsanteil direkt diesem Produkt zuzuordnen. Im Jahr 2019 fielen die Zuweisungen nach dem FlüAG um 17 TEUR geringer aus als bei Haushaltsplanung kalkuliert.

Die Integrationspauschale für Aussiedler fiel mit knapp 37 TEUR um 31 TEUR höher aus als im Haushaltsplan 2019 veranschlagt.

Die Landesförderung KOMM-AN NRW mit insgesamt 10 TEUR und die Zuwendungen für „FerienIntensivFit in Deutsch“ mit 41 TEUR verfügen im Haushaltsjahr 2019 über keinen Ansatz und stellen hier Mehrerträge dar. Den Zuwendungen aus den Landesförderungen „KOMM-AN NRW“ und „FerienIntensivFit in Deutsch“ stehen entsprechende Aufwendungen in den Berichtszeilen 13 und 15 gegenüber.

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten sind Mindererträge in Höhe von 24 TEUR zu verzeichnen.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mindererträge 3 TEUR

Hier handelt es sich um Nutzungsentgelte für die Raumnutzung des Begegnungszentrums Dorenkamp, welche im Startjahr 2019 aufgrund der umbaubedingten späteren Eröffnung die Höhe des Haushaltsansatzes nicht erreicht haben.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 7 TEUR

Es konnten verschiedene Kostenerstattungen, u. a. für die Erstaussstattungen von Wohnungen für bereits anerkannte Flüchtlinge mit Wohnsitzauflage, geltend gemacht werden.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Minderaufwendungen 28 TEUR

In dieser Berichtszeile werden Ausgaben für die Unterhaltung der Übergangswohnheime verbucht.

Aufgrund weiter rückläufiger Zuweisungen blieben die Aufwendungen für die Unterhaltung des beweglichen Vermögens deutlich hinter der veranschlagten Höhe von insgesamt 90 TEUR zurück. Die Minderaufwendungen belaufen sich auf knapp 80 TEUR.

Des Weiteren wurden hier die Aufwendungen für das Projekt „Einwanderung gestalten“ in Höhe von 12 TEUR gebucht. Es sind Minderaufwendungen von 5 TEUR zu verzeichnen. Allerdings wurden sämtliche durch das Projekt entstandene Reise- und Bewirtungskosten in der BZ 16 verbucht.

Ebenso wurden hier sämtliche Honorare, die im Rahmen der Sprachoffensive, des FerienIntensivTrainings FIT in Deutsch (siehe BZ 2), der Supervision, unterschiedlicher Projekte bzw. für Übersetzungen von Flyern etc. entstanden sind, verbucht. Es entstanden insgesamt Aufwendungen in Höhe von 57 TEUR, während die Mittel unter den Transferaufwendungen eingeplant wurden. Zum Haushaltsjahr 2020 wurde der Ansatz in die BZ 13 verschoben.

Im Rahmen der Sprachoffensive wurden Aufwendungen in Höhe von 57 TEUR hier gebucht wurden, während die Mittel unter den Transferaufwendungen eingeplant wurden. Zum Haushaltsjahr 2020 wurde der Ansatz in die BZ 13 verschoben.

14 – Bilanzielle Abschreibungen

Minderaufwendungen 22 TEUR

Es sind keine berichtenswerte Abweichungen zu erläutern.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 82 TEUR

Der Ansatz für die Sprachoffensive befindet sich hier, während nahezu alle Aufwendungen in der BZ 13 gebucht wurden. Bei den Transferaufwendungen sind somit Minderaufwendungen in Höhe von 55 TEUR zu verzeichnen.

Das Budget für die Stadtteilarbeit, Ehrenamtskoordination, Umsetzung des Mul-Konzeptes sowie Einzelveranstaltungen in Höhe von insgesamt 29 TEUR steht hier fast noch vollständig zur Verfügung, da diverse Ausgaben in den Berichtszeilen 13 oder 16 verbucht worden sind.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 11 TEUR

Hier wurden Ausgaben für Fortbildungen und Dienstreisen, auch im Zusammenhang mit „Eiwanderung gestalten“, Stellplatzmieten, Telefon, Versicherungen und Ausgaben für den sonstigen Dienstgebrauch gebucht.

Auch die Aufwendungen der KOMM-AN-Projekte 2019 in Höhe von insgesamt knapp 9 TEUR sind hier zu finden, für die der Haushaltsplan keinen Ansatz vorsieht.

Insgesamt übersteigen die Ausgaben den Ansatz um ca. 11 TEUR.

Finanzplan

Verbesserung: 45 TEUR

- Mehreinzahlungen: 100 Euro
- Minderauszahlungen: 44.742 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Minderauszahlungen 45 TEUR

Der Ansatz im investiven Bereich wird benötigt, um den Bedarf an Neu- bzw. Ersatzbeschaffungen von Einrichtungsgegenständen und Elektrogeräten in den städtischen Wohneinheiten abzudecken. Im Jahr 2019 wurde der geplante Ansatz von 70 TEUR jedoch nicht in voller Höhe benötigt.

Die geplante Nutzung des Gebäudes 5 der Damloup-Kaserne für die Unterbringung von der Stadt zugewiesenen Flüchtlingen ist nicht realisiert worden. Das Gebäude 5 wird nunmehr von der Bezirksregierung als ZUE genutzt. Das hat zur Folge, dass der geplante Ansatz für die Kücheneinrichtungen und für die Erstausrüstung nicht benötigt wurde.

Bereich: 8 Soziales, Migration und Integration
 Gruppe: 81 Integrationsarbeit
Leistung 8102 Förderung der Integrationsarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Ziel ist die Förderung der sozialen, kulturellen und politischen Integration von zugewanderten Menschen. Dieses soll erreicht werden durch:

- A) Förderung von Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten für zugewanderte Menschen zur Ermöglichung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- B) Förderung der Integrationsarbeit durch freie Träger auf der Basis entsprechender Vereinbarungen
- C) Förderung der Integrationsarbeit durch die Zivilgesellschaft auf der Basis von Förderrichtlinien, wobei der Schwerpunkt der Förderung bei den Migrantenkulturvereinen liegt

Verantwortlich:

8, Christa Heufes,

Auftragsgrundlagen:

Beschlüsse des Rates bzw. des Sozialausschusses u. Integrationsrates, MIK der Stadt Rheine

Ziele:

- A) Die Förderung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wird durch ein angemessenes, qualitativ und quantitativ ausreichendes Leistungsangebot für zugewanderte Menschen in den Bereichen Freizeit, Kultur und Bildung erreicht. Die zugewanderten Menschen erhalten die Möglichkeit, eigene Kompetenzen und Erfahrungen einzubringen.
- B)C) Freie Träger und Akteure der Zivilgesellschaft ergänzen die Angebotspalette bedarfsorientiert.

Zielgruppen:

Bürger/-innen mit und ohne Migrationshintergrund, Freie Träger, Vereine
 Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
Spitzenkennzahl						
B) Vereine als regelmäßige Nutzer des Begegnungszentrums Centro S. Antonio	5	6	5	-1	6	-1
B) Offene Aktivitäten zur interkulturellen Öffnung/Begegnung	11	12	9	-3	12	-3
C) Anzahl der geförderten Veranstaltungen/Projekte	7	15	10	-5	15	-5
Deckungsgrad	0,03	0,04	0,1	0,06	0,04	0,06
Zuschuss je Einwohner	2,56 EUR	2,71 EUR	2,62 EUR	-0,09 EUR	2,71 EUR	-0,09 EUR

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54,95	73,19	78,34	5,15	73,19	5,15
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2,87	0,00	0,00		0,00	
7 + Sonstige ordentliche Erträge	0,25	0,00	83,56	83,56	0,00	83,56
10 = Ordentliche Erträge	58,07	73,19	161,90	88,71	73,19	88,71
11 - Personalaufwendungen	50.732,59	53.562,78	54.746,53	1.183,75	53.562,78	1.183,75
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.810,50	0,00	2.100,11	2.100,11	0,00	2.100,11
14 - Bilanzielle Abschreibungen	110,53	73,19	134,39	61,20	73,19	61,20
15 - Transferaufwendungen	127.110,71	141.500,00	132.288,58	-9.211,42	141.500,00	-9.211,42
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	510,62	1.550,00	697,66	-852,34	1.550,00	-852,34
17 = Ordentliche Aufwendungen	181.274,95	196.685,97	189.967,27	-6.718,70	196.685,97	-6.718,70
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-181.216,88	-196.612,78	-189.805,37	6.807,41	-196.612,78	6.807,41
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-181.216,88	-196.612,78	-189.805,37	6.807,41	-196.612,78	6.807,41
25 = Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	

26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-181.216,88	-196.612,78	-189.805,37	6.807,41	-196.612,78	6.807,41
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.161,78	9.308,47	9.308,47		9.308,47	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-191.378,66	-205.921,25	-199.113,84	6.807,41	-205.921,25	6.807,41

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7,30	0,00	111,02	111,02	0,00	111,02
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	7,30	0,00	111,02	111,02	0,00	111,02
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-7,30	0,00	-111,02	-111,02	0,00	-111,02

Produkt 8102 – Förderung der Integrationsarbeit

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung +0,06

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -0,09

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 7 TEUR

- Mehrerträge: 100 Euro
- Minderaufwendungen: 6.719 Euro

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 2 TEUR

Aufwendungen im Rahmen der Integrationsarbeit nach Richtlinien wurden zum Teil hier gebucht, während sich der Ansatz in der Berichtszeile 15 befindet.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 9 TEUR

Der Ansatz für die Personal- und Sachkostenzuschüsse an den Caritasverband sowie die Förderung der Integrationsarbeit nach Richtlinien wurde nicht voll ausgeschöpft, so dass es zu Minderaufwendungen gekommen ist.

Bereich: 8 Soziales, Migration und Integration
 Gruppe: 81 Integrationsarbeit
Leistung 8103 Hilfen für Asylbewerber

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
A) Bereitstellung von: -Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes -Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburten -Arbeitsgelegenheiten -Sonstigen Leistungen (§ 6 AsylbLG)
Verantwortlich: 8, Jürgen Koch, 05971/939-388
Auftragsgrundlagen: AsylbG, AG AsylbLG, FlüAG, SGB XII
Ziele: A) Alle Leistungen nach demn AsylbLG werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 2 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht.
Zielgruppen: Asylbewerber, Kontingent- und Bürgerkriegsflüchtlinge und sonstige Flüchtlinge, De-Facto-Flüchtlinge Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
Produktumfang						
A) Anzahl Leistungsempfänger (Stand 31.12.)	179	200	130	-70	168	-38
A) davon Grundleistungen (Aufenthalt <15 Monate)	26	30	17	-13	30	-13
A) davon Analogleistungen (Aufenthalt >15 Monate)	153	190	113	-77	160	-47
A) Anzahl der Leistungsempfänger im Asylverfahren (Anrechnung auf Zuweisungsquote)	138	110	110		110	
A) Anzahl der Asylfolgeantragsteller	0	0	0		0	
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad in %	94,65	68,21	86,84	18,63	92,65	-5,81
Zuschuss je Einwohner	1,06 EUR	6,65 EUR	1,71 EUR	-4,94 EUR	1,09 EUR	0,62 EUR

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.243.528,36	903.771,65	654.762,88	-249.008,77	723.771,65	-69.008,77
3 + Sonstige Transfererträge	95.059,69	30.000,00	32.379,52	2.379,52	30.000,00	2.379,52
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.785,90	150.000,00	172.760,88	22.760,88	283.000,00	-110.239,12
7 + Sonstige ordentliche Erträge	5,88	0,00	5,10	5,10	0,00	5,10
10 = Ordentliche Erträge	1.399.379,83	1.083.771,65	859.908,38	-223.863,27	1.036.771,65	-176.863,27
11 - Personalaufwendungen	149.611,46	144.148,47	140.940,16	-3.208,31	144.148,47	-3.208,31
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	193,35	0,00	573,25	573,25	0,00	573,25
14 - Bilanzielle Abschreibungen	297,51	3.848,10	345,22	-3.502,88	3.848,10	-3.502,88
15 - Transferaufwendungen	1.286.632,64	1.400.000,00	808.610,24	-591.389,76	930.000,00	-121.389,76
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.560,85	3.600,00	2.424,66	-1.175,34	3.600,00	-1.175,34
17 = Ordentliche Aufwendungen	1.439.295,81	1.551.596,57	952.893,53	-598.703,04	1.081.596,57	-128.703,04
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-39.915,98	-467.824,92	-92.985,15	374.839,77	-44.824,92	-48.160,23
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-39.915,98	-467.824,92	-92.985,15	374.839,77	-44.824,92	-48.160,23

25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-39.915,98	-467.824,92	-92.985,15	374.839,77	-44.824,92	-48.160,23
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	39.148,35	37.369,70	37.369,70		37.369,70	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-79.064,33	-505.194,62	-130.354,85	374.839,77	-82.194,62	-48.160,23

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14,60	0,00	222,04	222,04	0,00	222,04
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	14,60	0,00	222,04	222,04	0,00	222,04
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-14,60	0,00	-222,04	-222,04	0,00	-222,04

Produkt 8103 – Hilfen für Asylbewerber

Kennzahlen

Anzahl Leistungsempfänger

Abweichung -70

Die Zahl der Flüchtlinge ist weiter erheblich gesunken.

Deckungsgrad

Abweichung +18,63

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -4,94

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 375 TEUR

- Mindererträge: 223.863 Euro
- Minderaufwendungen: 598.703 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 249 TEUR

In dieser Berichtszeile wird die Landespauschale nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG), welche das Land den Kommunen gewährt, veranschlagt. Dem Produkt 8103 wird der Restbetrag von 96,17% zugeordnet (vgl. Produkt 8101, BZ 2).

Aufgrund weiter gesunkener Flüchtlingszahlen sind im Bereich der Zuweisungen FlüAG im Jahr 2019 Mindererträge in Höhe von 245 TEUR entstanden.

Auch die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen fielen um 4 TEUR geringer aus als veranschlagt.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 23 TEUR

Hierbei handelt es sich um budgetneutrale Erträge/Aufwendungen aus dem Bereich der Krankenhilfe des AsylbLG. Die Kosten werden zunächst durch die Stadt Rheine als eigene Krankenhilfe verauslagt und dann durch den Solidarfonds Kreis Steinfurt erstattet.

14 – Bilanzielle Abschreibungen

Minderaufwendungen 4 TEUR

Es sind keine berichtenswerte Abweichungen zu erläutern.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 591 TEUR

Hier handelt es sich um die Leistungen nach dem AsylbLG, unterteilt nach Hilfen zum Lebensunterhalt, Beiträge zum Solidarfonds Krankenhilfe sowie eigenen Krankenhilfeleistungen.

Hilfen zum Lebensunterhalt:

Die gewährten Leistungen nach dem AsylbLG verringerten sich aufgrund der stark gesunkenen Flüchtlingszahlen in 2019 erheblich, wobei eigene, budgetneutrale Krankenhilfekosten (siehe Berichtszeile 6) enthalten sind. Bei Aufstellung des Haushaltes wurde mit einer durchschnittlichen Zahl von Leistungsempfängern nach dem AsylbLG von 220 Personen kalkuliert. Im Jahresergebnis lag die Zahl der durchschnittlichen Hilfeempfänger jedoch nur bei 163 Personen (Stand 31.12.19 - 130 Personen).

Beiträge zum Solidarfonds Krankenhilfe:

Die Beiträge zu den Kosten des Solidarfonds Krankenhilfe des Kreises Steinfurt sinken zeitverzögert zur Entwicklung der Anzahl der Hilfeempfänger. Mit der sich verringenden Anzahl der Hilfeempfänger nach dem AsylbLG sinken auch die Kosten für den Solidarfonds.

Teil-Jahresabschlussbericht 2019

Bereich: 8 Soziales, Migration und Integration

Gruppe 82 Ausländerbehörde

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:

Aufenthaltsregelung von Ausländer, Einbürgerungen, Staatsangehörigkeit

A) Aufenthaltsregelungen für Asylbewerber, Nicht-EU und EU-Ausländer

B) Rückkehrmanagement

C) Verpflichtungserklärungen

D) Einbürgerungen und Feststellungsverfahren zur deutschen Staatsangehörigkeit

E) Beratung in aufenthaltsrechtlichen Fragen

Verantwortlich:

8, Jürgen Koch, 05971/939-388

Auftragsgrundlagen:

Aufenthaltsgesetz, Asylverfahrensgesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz

Ziele:

A)B) Aufenthaltsrechtliche Belange werden gemäß der gesetzlichen Bestimmungen umgesetzt.

A)E) Durch gezielte Beratung wird ein Beitrag zur Integration geleistet.

D)E) Einbürgerung wird als Ziel gesellschaftlicher Integration etabliert.

Zielgruppen:

Ausländer, tlw. Deutsche (Visaverfahren)

Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
Produktumfang						
A)-E) Anzahl der in Rheine lebenden Ausländer Stand 31.12.	8.741	8.600	9.111	511	8.600	511
- Anzahl der EU-Ausländer in %	41,07	46	40,45	-5,55	46	-5,55
- Anzahl der Asylantragsteller in %	1,6	3	0,01	-2,99	3	-2,99
Erteilung/Verlängerung	75	100	80	-20	100	-20
Aufenthaltsurlaub innerhalb von 3 Wochen(%)						
Entscheidung über	40	100	97	-3	100	-3
Einbürgerungsanträge innerhalb von 3 Monaten nach Antragstellung (%)						
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad = %- Anteil der Erträge an den Aufwendungen	17,25	12,29	17,87	5,58	17,59	0,28
Zuschuss je Einwohner = Euro	7,62	8,73	9,08	0,35	8,59	0,49

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.406,36	562,08	9.302,52	8.740,44	562,08	8.740,44
4 + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.898,50	90.000,00	130.633,45	40.633,45	135.000,00	-4.366,55
5 + Privatrechtliche Leistungsentgelte	196,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.746,17	2.000,00	5.429,33	3.429,33	2.000,00	3.429,33
7 + Sonstige ordentliche Erträge	8.117,23	500,00	4.781,50	4.281,50	500,00	4.281,50
10 = Ordentliche Erträge	118.871,92	93.062,08	150.146,80	57.084,72	138.062,08	12.084,72
11 - Personalaufwendungen	494.304,27	596.326,97	628.747,19	32.420,22	596.326,97	32.420,22
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	91.027,75	56.000,00	83.364,76	27.364,76	84.000,00	-635,24
14 - Bilanzielle Abschreibungen	5.070,55	3.436,45	13.476,30	10.039,85	3.436,45	10.039,85
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	21.855,17	26.050,00	39.559,53	13.509,53	26.050,00	13.509,53
17 = Ordentliche Aufwendungen	612.257,74	681.813,42	765.147,78	83.334,36	709.813,42	55.334,36
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-493.385,82	-588.751,34	-615.000,98	-26.249,64	-571.751,34	-43.249,64
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-493.385,82	-588.751,34	-615.000,98	-26.249,64	-571.751,34	-43.249,64

25	= Außerordentliches Ergebnis (=Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-493.385,82	-588.751,34	-615.000,98	-26.249,64	-571.751,34	-43.249,64
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	77.045,18	75.206,94	75.206,94		75.206,94	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-570.431,00	-663.958,28	-690.207,92	-26.249,64	-646.958,28	-43.249,64

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.544,26	2.000,00	10.343,86	8.343,86	2.000,00	8.343,86
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	6.544,26	2.000,00	10.343,86	8.343,86	2.000,00	8.343,86
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-6.544,26	-2.000,00	-10.343,86	-8.343,86	-2.000,00	-8.343,86

Produktgruppe 82 – Ausländerbehörde

Kennzahlen

Anzahl der in Rheine lebenden Ausländer Stand 31.12.

Abweichung +511

Die Anzahl der in Rheine lebenden Ausländer ist gestiegen.

Deckungsgrad

Abweichung +5,58

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung +0,35

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verschlechterung: 26 TEUR

- Mehrerträge: 57.085 Euro
- Mehraufwendungen: 83.334 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mehrerträge 9 TEUR

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen fielen um 9 TEUR höher aus als veranschlagt.

4 – Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 41 TEUR

In der Berichtszeile 4 werden Gebühren für Einbürgerungen und Aufenthaltstitel verbucht. Diese übersteigen im Jahr 2019 den Ansatz um ca. 41 TEUR.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 3 TEUR

Die Mehrerträge resultieren aus Bareinzahlungen als Sicherheitsleistungen im Rahmen von Abschiebungen.

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 4 TEUR

Für Buß- und Zwangsgelder wurden höhere Erträge erzielt als bei Haushaltsplanung veranschlagt.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 32 TEUR

Die Mehraufwendungen basieren auf Beförderungen, Stufensteigerungen sowie Höhergruppierungen einzelner Mitarbeiter*innen.

13 – Aufwendungen für Sach– und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 27 TEUR

Der Ansatz für die Bundesdruckerei zur Erstellung von Aufenthaltstiteln in Höhe von 45 TEUR konnte nicht eingehalten werden. Es sind Mehraufwendungen in Höhe von ca. 21 TEUR zu verzeichnen.

Die Aufwendungen für Fahrt- und Arztkosten beliefen sich auf gut 5 TEUR und blieben hinter dem Ansatz von 8 TEUR etwas zurück. Jedoch wurden auch Ausgaben für Übersetzer-Dienstleistungen in Höhe von knapp 8 TEUR hier gebucht, für die es in dieser Berichtszeile keinen Ansatz gibt. Insgesamt sind Mehraufwendungen von ca. 27 TEUR entstanden.

14 – Bilanzielle Abschreibungen

Mehraufwendungen 10 TEUR

Es sind keine berichtenswerte Abweichungen zu erläutern.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Mehraufwendungen 14 TEUR

In der Berichtszeile der sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind Mehraufwendungen entstanden, da vor allem für die Spezialsoftware der Ausländerbehörde höhere Ausgaben erforderlich waren. Des Weiteren konnte aufgrund diverser personeller Neu- und Nachbesetzungen der Ansatz für Fortbildungen nicht eingehalten werden.

Finanzplan

Verschlechterung: 8 TEUR

- Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen: 0 Euro
- Mehrauszahlungen: 8.344 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Mehrauszahlungen 8 TEUR

Der Ansatz von 2 TEUR konnte nicht eingehalten werden. Die Ausgaben waren vor allem für Anschaffungen von Büromöbeln und sonstiger Arbeitsplatzausstattung notwendig.

Teil-Jahresabschlussbericht 2019

Bereich: 8 Soziales, Migration und Integration
 Gruppe 83 Soziale Transferleistungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
Bereitstellung von
A) Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes
B) Hilfe in besonderen Lebenslagen
C) begleitenden Hilfen und Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen
Verantwortlich:
8, Wiebke Gehrke,
Auftragsgrundlagen:
SGB II, SGB IX, SGB XII
Ziele:
A) - C) Alle Leistungen nach dem SGB II, SGB IX und SGB XII werden zeitnah und rechtmäßig innerhalb von 7 Tagen nach Vorliegen aller erforderlichen Antragsunterlagen erbracht.
C) Arbeitsplätze schwerbehinderter Menschen werden erhalten und gesichert.
Zielgruppen:
Erwerbsfähige arbeitssuchende Personen ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die die Regelaltersgrenze vollendet haben ohne ausreichendes Einkommen und Vermögen, Personen, die sich nicht selbst helfen können und erforderliche Hilfen von anderen nicht erhalten, Schwerbehinderte oder denen gleichgestellte Menschen
Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
Produktumfang						
A) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB II	5.342	5.700	5.100	-600	5.350	-250
C) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB IX	58	45	48	3	45	3
B) Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB XII	1.525	1.574	1.527	-47	1.574	-47
Spitzenkennzahl						
Deckungsgrad	30,35	30,86	36,38	5,52	32,85	3,53
Zuschuss je Einwohner	64,20 EUR	62,82 EUR	55,12 EUR	-7,70 EUR	59,33 EUR	-4,21 EUR

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	48.924,23	86.569,56	-1.016,66	-87.586,22	86.569,56	-87.586,22
3 + Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	43.537,00	43.537,00	0,00	43.537,00
6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.953.592,41	2.044.500,00	2.260.375,90	215.875,90	2.100.000,00	160.375,90
7 + Sonstige ordentliche Erträge	91.494,01	500,00	92.831,41	92.331,41	500,00	92.331,41
10 = Ordentliche Erträge	2.094.010,65	2.131.569,56	2.395.727,65	264.158,09	2.187.069,56	208.658,09
11 - Personalaufwendungen	2.993.076,16	3.071.007,00	3.133.793,21	62.786,21	3.071.007,00	62.786,21
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.572,28	5.000,00	13.472,61	8.472,61	5.000,00	8.472,61
14 - Bilanzielle Abschreibungen	11.103,96	20.648,55	11.687,05	-8.961,50	20.648,55	-8.961,50
15 - Transferaufwendungen	3.183.558,55	3.075.000,00	2.734.750,96	-340.249,04	2.825.000,00	-90.249,04
16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.909,08	81.750,00	38.408,48	-43.341,52	81.750,00	-43.341,52
17 = Ordentliche Aufwendungen	6.237.220,03	6.253.405,55	5.932.112,31	-321.293,24	6.003.405,55	-71.293,24
18 = Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.143.209,38	-4.121.835,99	-3.536.384,66	585.451,33	-3.816.335,99	279.951,33
21 = Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.143.209,38	-4.121.835,99	-3.536.384,66	585.451,33	-3.816.335,99	279.951,33
25 = Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	

26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-4.143.209,38	-4.121.835,99	-3.536.384,66	585.451,33	-3.816.335,99	279.951,33
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	662.604,39	653.579,99	653.579,99		653.579,99	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-4.805.813,77	-4.775.415,98	-4.189.964,65	585.451,33	-4.469.915,98	279.951,33

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.849,99	13.500,00	7.038,64	-6.461,36	13.500,00	-6.461,36
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	2.849,99	13.500,00	7.038,64	-6.461,36	13.500,00	-6.461,36
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-2.849,99	-13.500,00	-7.038,64	6.461,36	-13.500,00	6.461,36

Produktgruppe 83 – Soziale Transferleistungen

Kennzahlen

Anzahl Leistungsberechtigte nach dem SGB II

Abweichung -600

Die Zahl der Leistungsberechtigten ist erheblich gesunken.

Deckungsgrad

Abweichung +5,52

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u. g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -7,70

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 585 TEUR

- Mehrerträge: 264.158 Euro
- Minderaufwendungen: 321.293 Euro

2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Mindererträge 88 TEUR

Im Produkt 8301 – Hilfen nach dem SGB II - sind im Kontext der Auflösung der Sonderposten für Zuwendungen Mindererträge in Höhe von 7 TEUR zu verzeichnen.

Bei der Arbeitsplatzgestaltung für schwerbehinderte Menschen (Produkt 8303 - Andere Hilfen und Unterstützungsleistungen) werden die Kosten vom LWL-Inklusionsamt Arbeit erstattet. Der Haushaltsansatz hierfür beläuft sich auf 75 TEUR. Da die erhaltenen Zuwendungen irrtümlicherweise in der BZ 3 verbucht wurden, sind in der BZ 2 Mindererträge in Höhe von 75 TEUR entstanden.

Der restliche Minderertrag in Höhe von ca. 6.086 Euro steht ebenfalls im Zusammenhang mit dem Mehrertrag bei den Transfererträgen (BZ 3) in Höhe von 43.537 Euro. Die Mittelzuweisung vom LWL aus der Ausgleichsabgabe wurde als Transferertrag und nicht als Zuweisung für laufende Zwecke gebucht. Im Jahreswechsel war eine Abgrenzungsbuchung der noch nicht verwendeten Mittel zu machen. Für diese Abgrenzungsbuchung, die sich mindernd auf den Ertrag auswirkt, wurde jedoch das (eigentlich richtige) Konto in der BZ 2 verwendet, obwohl der Ertrag auf ein Konto der BZ 3 gebucht war.

3 – Sonstige Transfererträge

Mehrerträge 44 TEUR

Die vom LWL-Inklusionsamt Arbeit erstatteten Kosten wurden hier verbucht (vgl. BZ 2). Je nach Bewilligungsvolumen schwanken die abgerufenen Zuwendungen. Den Mindereinnahmen (31 TEUR = Ansatz 75 TEUR abzgl. 44 EUR) stehen entsprechende Minderausgaben auf der Ausgabenseite gegenüber. Zugewiesene, aber zum Jahresende nicht mehr benötigte Mittel werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Mehrerträge 216 TEUR

Hier sind für das Produkt 8301 die Personalkostenerstattung nach dem SGB II sowie die Personalkostenerstattung für ausgeliehenes Personal durch den Kreis Steinfurt veranschlagt.

Im Bereich der Hilfen nach dem SGB II sind durch die tatsächliche Ausschöpfung des Personals im Rahmen des vorgegebenen VZÄ-Schlüssels Mehrerträge in Höhe von ca. 200 TEUR entstanden.

Positiv wirkt sich an dieser Stelle auch die Spitzabrechnung 2018 für die kommunale Beteiligung aus, deren Rückzahlungsbetrag in Höhe von 69 TEUR hier als Einnahme gebucht wurde.

Für dem Kreis Steinfurt zur Verfügung gestelltes Personal sind Erträge in Höhe von insgesamt 53 TEUR einkalkuliert worden. Da die Personalkostenerstattung jedoch in die Berichtszeile 7 gebucht wurde, entstehen in der BZ 6 53 TEUR Mindererträge.

7 – Sonstige ordentliche Erträge

Mehrerträge 92 TEUR

Für dem Jobcenter Kreis Steinfurt zur Verfügung gestelltes Personal der Stadt Rheine hat der Kreis Personalkosten in Höhe von knapp 84 TEUR erstattet. Der Ansatz hierfür ist in der BZ 6 (53 TEUR) zu finden, so dass sich die Mehrerträge tatsächlich auf 31 TEUR belaufen.

Des Weiteren sind durch eine Personalkostenerstattung von 9 TEUR aufgrund eines Beschäftigungsverbotes im SGB XII-Bereich Mehrerträge entstanden. Ein Haushaltsansatz existiert hierfür nicht.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 63 TEUR

Die Mehraufwendungen lassen sich mit Beförderungen einzelner Mitarbeiter*innen erklären.

Die im Zusammenhang mit dem Jobcenter Kreis Steinfurt zur Verfügung gestellten Personals entstandenen Mehrerträge in Höhe von 31 TEUR (vgl. Mehrerträge 84 TEUR in der BZ 7 abzüglich Ansatz 53 TEUR in der BZ 6) sind der Richtigkeit halber von den Mehraufwendungen bei den gesamten Personalkosten wieder in Abzug zu bringen, so dass sich die tatsächlich zu wertenden Mehraufwendungen auf 32 TEUR belaufen.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 8 TEUR

In dieser Berichtszeile sind Mehraufwendungen entstanden, da ein Teil des Geschäftsaufwandes hier gebucht wurde, während sich der Ansatz in der Berichtszeile 16 befindet.

14 – Bilanzielle Abschreibungen

Minderaufwendungen 9 TEUR

Es sind keine berichtenswerte Abweichungen zu erläutern.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 340 TEUR

Die Beteiligung der Stadt Rheine an den SGB II-Aufwendungen ist um 303 TEUR geringer ausgefallen als veranschlagt. Begründen lassen sich die Minderaufwendungen mit den wesentlich geringeren Fallzahlen der Leistungsberechtigten (siehe Kennzahlen). Die entstandenen Aufwendungen beinhalten die monatlichen Abschläge der kommunalen Beteiligung für die Monate Januar bis Dezember 2019. Die Spitzabrechnung 2018 schloss mit einem positiven Erstattungsbetrag ab, der als

Einnahme in der Berichtszeile Kostenerstattungen und Kostenumlagen verbucht wurde (vgl. BZ 6).

Die Spitzabrechnung 2019 erfolgte erst im Jahr 2020.

Bei der Arbeitsplatzgestaltung für schwerbehinderte Menschen (Produkt 8303 - Andere Hilfen und Unterstützungsleistungen) werden die Kosten vom LWL-Inklusionsamt Arbeit erstattet. Je nach Bewilligungsvolumen schwanken die abgerufenen Zuwendungen. Den Mindereinnahmen stehen entsprechende Minderausgaben (31 TEUR) auf der Ausgabenseite gegenüber. Zugewiesene, aber zum Jahresende nicht mehr benötigte Mittel werden in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 43 TEUR

Ein Teil der hier veranschlagten Aufwendungen wurde unter Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verbucht. Ansonsten wurde der Haushaltsansatz in dieser Berichtszeile nicht in voller Höhe benötigt.

Finanzplan

Verbesserung: 6 TEUR

- Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen: 0 Euro
- Minderauszahlungen: 6.461 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Minderauszahlungen 6 TEUR

Die veranschlagten Mittel (13.500 Euro) werden nicht in voller Höhe benötigt.

Teil-Jahresabschlussbericht 2019

Bereich: 8 Soziales, Migration und Integration
 Gruppe 84 Soziale Einrichtungen

Produktdefinition

Kurzbeschreibung:
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten A)B) Teilstationäre Einrichtung für Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten. Kremer Haus (14 Plätze) und Wohngruppe für junge Erwachsene (6 Plätze) C) Offene Anlauf-, Kontakt- und Beratungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen Treff 100 (2 Notzimmer) D) Streetworktätigkeit im Innenstadtbereich
Verantwortlich:
8, Jörg Jäger,
Auftragsgrundlagen:
Ratsbeschluss i.V. m. § 8 GO NRW, §§ 67 - 69 SGB XII und § 41 SGB VIII
Ziele:
A)-C) Ziel der Hilfen ist es, bei dem betreuten Personenkreis die besonderen sozialen Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten. A)-C) Durch die in den Einrichtungen geleistete Beratung, persönliche Betreuung, Vermittlung, Versorgung, Kooperation und Begleitung wird eine persönliche Stabilisierung im Rahmen des Hilfeplanes erreicht. A)-B) Dieses Ziel wird im teilstationären Bereich im Regelfall in 12 Monaten, maximal in 18 Monaten, erreicht. A)-B) Die zwei teilstationären Einrichtungen - Kremer Haus und Wohngruppe für junge Erwachsene - werden kostendeckend geführt. [s. a. IEHK-Ziele 1.1 und 6]
Zielgruppen:
Aus Freiheitsentziehung Entlassene, Personen, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind, Personen ohne ausreichende Unterkunft, Nichtsesshafte, Landfahrer Fachausschuss: Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2018	fortgeschr. Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Abw. Ansatz/Erg. 2019	Letzte Prognose 2019	Abw. Progn./Erg. 2019
Produktumfang						
A) Wohngruppe für junge Erwachsene						
- Anzahl Belegtage	1.893	1.927	1.758	-169	1.927	-169
- Anzahl betreuter Personen	8	11	8	-3	11	-3
B) Kremer Haus						
- Anzahl Belegtage	3.991	3.700	3.918	218	3.700	218
- Anzahl betreuter Personen	322	280	316	36	280	36
C) Wohnen Treff 100						
- Anzahl Belegtage	628	600	730	130	600	130
- Anzahl betreuter Personen	3	4	2	-2	4	-2
Spitzenkennzahl						
Kostendeckungsgrad (ohne Treff 100) in %						
A) Wohngruppe für junge Erwachsene	87,2	90	88,88	-1,12	90	-1,12
B) Kremer Haus	92,28	90	94,09	4,09	90	4,09
Persönliche Stabilisierung (Ziele des Hilfeplans) bei Auszug erreicht (ohne Treff 100) in %						
- voll erreicht (95 - 100 %)	25	50	20	-30	50	-30
- größtenteils erreicht (50 - 95 %)	50	20	35	15	20	15
- teilweise erreicht (bis 50 %)	0	20	30	10	20	10
- gar nicht erreicht (kein Ziel erreicht)	25	10	15	5	10	5
C) Treff 100 (Wohnen)						
- Auslastung in %	86	90	100	10	90	10
D) Offene Anlauf-, Kontakt- und Beratungsstelle						
- Anteil Erstkontakte Herkunftsort Rheine in %	68	70	45	-25	70	-25
- Anteil Erstkontakte an Gesamtbesucherzahl in %	3	3	3		3	
Deckungsgrad	59,87	53,17	55,73	2,56	53,17	2,56
Zuschuss je Einwohner	2,59 EUR	3,27 EUR	3,12 EUR	-0,15 EUR	3,27 EUR	-0,15 EUR

Ergebnisrechnung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	fortgeschr.	Ergebnis	Abw.	Letzte	Abw.
		2018	Ansatz 2019	2019	Ansatz/Erg. 2019	Prognose 2019	Progn./Erg. 2019
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.372,03	1.567,42	1.074,57	-492,85	1.567,42	-492,85
3	+ Sonstige Transfererträge	247.858,47	243.600,00	255.621,03	12.021,03	243.600,00	12.021,03
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	149,00	149,00	0,00	149,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	39.377,05	35.230,00	40.113,81	4.883,81	35.230,00	4.883,81
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	386,46	0,00	575,20	575,20	0,00	575,20
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	550,82	2.000,00	1.458,19	-541,81	2.000,00	-541,81
10	= Ordentliche Erträge	289.544,83	282.397,42	298.991,80	16.594,38	282.397,42	16.594,38
11	- Personalaufwendungen	360.086,80	401.070,43	409.287,54	8.217,11	401.070,43	8.217,11
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.642,39	6.000,00	12.382,48	6.382,48	6.000,00	6.382,48
14	- Bilanzielle Abschreibungen	2.071,62	1.979,97	1.867,25	-112,72	1.979,97	-112,72
15	- Transferaufwendungen	0,00	4.000,00	0,00	-4.000,00	4.000,00	-4.000,00
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.079,73	21.075,00	15.962,38	-5.112,62	21.075,00	-5.112,62
17	= Ordentliche Aufwendungen	382.880,54	434.125,40	439.499,65	5.374,25	434.125,40	5.374,25
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-93.335,71	-151.727,98	-140.507,85	11.220,13	-151.727,98	11.220,13
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0,00	0,00		0,00	
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-93.335,71	-151.727,98	-140.507,85	11.220,13	-151.727,98	11.220,13
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0,00	0,00		0,00	
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-93.335,71	-151.727,98	-140.507,85	11.220,13	-151.727,98	11.220,13
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	100.775,25	97.000,31	97.000,31		97.000,31	
29	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 27, 28)	-194.110,96	-248.728,29	-237.508,16	11.220,13	-248.728,29	11.220,13

Finanzrechnung - Zahlungsnachweis

Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis	fortgeschr.	Ergebnis	Abw.	Letzte	Abw.
		2018	Ansatz 2019	2019	Ansatz/Erg. 2019	Prognose 2019	Progn./Erg. 2019
Investitionstätigkeit							
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
23	Summe (Einzahlungen aus Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00		0,00	
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
26	für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	883,60	5.000,00	1.786,88	-3.213,12	5.000,00	-3.213,12
30	Summe (Auszahlungen aus Investitionstätigkeit)	883,60	5.000,00	1.786,88	-3.213,12	5.000,00	-3.213,12
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeile 23 und 30)	-883,60	-5.000,00	-1.786,88	3.213,12	-5.000,00	3.213,12

Produktgruppe 84 – Soziale Einrichtungen

Kennzahlen

Deckungsgrad

Abweichung +2,56

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Zuschuss je Einwohner/in

Abweichung -0,15

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

Ergebnisplan

Verbesserung: 11 TEUR

- Mehrerträge: 16.594 Euro
- Mehraufwendungen: 5.374 Euro

3 – Sonstige Transfererträge

Mehrerträge 12 TEUR

Die Pflegesätzen für die Betreuungen im Kremer Haus und in der Wohngruppe übersteigen den Haushaltsansatz um etwa 12 TEUR.

5 – Privatrechtliche Leistungsentgelte

Mehrerträge 5 TEUR

Auch bei den Mieteinnahmen für die drei Einrichtungen sind Mehrerträge entstanden.

11 – Personalaufwendungen

Mehraufwendungen 8 TEUR

Es sind keine berichtenswerte Abweichungen zu erläutern.

13 – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Mehraufwendungen 6 TEUR

Hier werden Aufwendungen für die Unterhaltung der Einrichtungsgegenstände sowie Überprüfung der elektrischen Anlagen in den Einrichtungen veranschlagt.

Im Jahr 2019 wurde der geplante Mittelansatz um 6 TEUR überschritten, vor allem die Beauftragung eines Schließdienstes für das Kremer Haus hat Kosten in Höhe von knapp 5 TEUR verursacht, die bei Haushaltsplanung nicht einkalkuliert waren.

15 – Transferaufwendungen

Minderaufwendungen 4 TEUR

Der Ansatz zur Betreuung der Einrichtungsbewohner wurde nicht benötigt, Aufwendungen im Rahmen der Betreuung wurden buchungstechnisch als Geschäftsaufwendungen gebucht.

16 – sonstige ordentliche Aufwendungen

Minderaufwendungen 5 TEUR

Der Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen (Aus- und Fortbildung, Bücher, Zeitungen, Versicherungsbeiträge sowie Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit - 21 TEUR) wurde nicht in voller Höhe benötigt.

Finanzplan

Verbesserung: 3 TEUR

- Mehreinzahlungen/Mindereinzahlungen: 0 Euro
- Minderauszahlungen: 3.213 Euro

26 – Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen

Minderauszahlungen 3 TEUR

Die Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen bleiben hinter dem Ansatz zurück.